



Gemeindeamt Klaus an der Pyhrnbahn

Mitteilungsblatt

Ausgabe Nr. 09/2007

September 2007

Der Bürgermeister informiert!

Geschätzte Gemeindegewissnerinnen!
Werte Gemeindegewissner!
Liebe Jugend!

Im laufenden Monat haben sich wieder einige Neuigkeiten ereignet, über die ich berichten möchte.



Kinderwesten für die Taferklassler

Die Themen

- Verkehrssicherheit
- Gesundheit
- Zivilschutz-Probealarm
- Jubilare
- Basar - Winterbekleidung
- Damenturnen
- Adventfahrt n. Bückebug
- Termine
- SelbA - Neubeginn
- Stationierung Defibrillatoren



"Pass auf Dich auf!"

Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig. Jedes Jahr verunglücken in OÖ. alleine rund 700 Kinder im Straßenverkehr.

Aufgrund der sehr erfolgreichen Aktion in den letzten beiden Jahren hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten aufgelegt.

Allen oberösterreichischen Schulanfängern wird diese Sicherheitsweste kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten.

Die gelben Kinderwesten für mehr Sicherheit bieten eine einfache, praktische und universelle Möglichkeit, um auch Kinder im Straßenverkehr sichtbarer und damit sicherer zu machen. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit der Kinder von 30 Meter auf gut 150 Meter! Besonders in den frühen Morgenstunden am Schulweg oder in den späten Abendstunden bei verschiedensten Freizeitaktivitäten ist das Tragen von Warnwesten ein wichtiges Mittel um auf den gefährlichen Wegen besser gesehen zu werden.

Bürgermeister Rudolf Mayr besuchte die Volksschulen Klaus und Steyrling und überbrachte persönlich die Warnwesten.

Ein großer Fortschritt konnte für die Sicherheit unserer Schulkinder durch die Errichtung von zwei Querungshilfen im Ortsgebiet von Klaus erreicht werden, da ein Großteil der Schüler auf dem Schulweg die B 138 überqueren muss. Zudem befinden sich die Freizeiteinrichtungen Kinderspielplatz, Skaterplatz, Beachvolleyballplatz oder Freibad



oberhalb bzw. unterhalb der B138.

„Pass auf Dich auf“

Überquere die Bundesstraße bei den Querungshilfen!!

Die Grippe hat bald wieder Hochsaison

Frau Dr. Angelika Reitböck empfiehlt:



Die Grippe, im Fachjargon auch „Influenza“ genannt, zieht immer wieder in der kalten Jahreszeit in Form von kleineren oder größeren Epidemien durch Europa.

Bei ansonsten gesunden Personen verursacht sie im harmlosesten Fall nur eine in der Regel höchst unerwünschte 1-2wöchige Bettlägerigkeit mit vollständigem Ausfall der gewohnten Tätigkeiten, gefolgt von einem allgemeinen Schwächegefühl mit verminderter Belastbarkeit für weitere 1-2 Wochen.

Bei Menschen mit verminderter Abwehrlage wie chronisch Kranken (z.B. Diabetes, Herz-Kreislaufprobleme, Lungenerkrankungen, etc.) oder älteren Personen vermag die Grippe jedoch schwere Komplikationen wie Lungenentzündung, Gehirnentzündung oder auch Herzerkrankungen bis hin zu tödlichen Ausgängen zu verursachen.

Menschen, die in Beruf oder Freizeit viele Personenkontakte haben, sind von einer Ansteckung besonders gefährdet. Auch im Vorjahr bereits geimpfte Personen würden ohne neuerliche Impfung ihren Impfschutz verlieren.

Neben den gesundheitlichen Aspekten ist eine unerwartete Grippe auch immer wieder einmal der Grund für eine unwillkommene Reise- und Urlaubsstornierung.

Nur die Grippeimpfung bietet einen sicheren Schutz vor der Influenza. Sie schützt aber nicht vor banalen Erkältungen und damit verbundenen Infektionskrankheiten. Kommt es zufälligerweise zu einem Ausbruch einer solchen (schweren) Erkältung gerade zum Zeitpunkt einer Grippeimpfung, wird dies gelegentlich fehl gedeutet und fälschlicherweise angenommen, dass gerade die Grippeimpfung zum Ausbruch dieser Krankheit geführt hat.

Falls Sie sich in mindestens einem der im Text angeführten Punkte angesprochen fühlen, so rate ich Ihnen, sich impfen zu lassen.

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007 zw. 12:00 u. 13:00 Uhr



Landes-
Feuerwehrkom-
mando OÖ.

Diese Sirenenprobe dient der technischen Erprobung aller Sirenenanlagen bei länger andauernden Sirenensignalen und Erhebung von Gebieten, wo keine Sirenensignale zu hören sind (Beschallungsdichte). Gleichzeitig soll die Bevölkerung mit der Bedeutung der Sirenensignale für den Zivilschutz- und Katastrophenfall und dem richtigen Verhalten vertraut gemacht werden.

Im einzelnen sind folgende Signale zu folgenden Uhrzeiten vorgesehen:

12.00 Uhr Signal „SIRENENPROBE“ – 15 Sekunden gleichbleibender Dauerton

12.15 Uhr Signal „WARNUNG“ - 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

12.30 Uhr Signal „ALARM“ - 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

12.45 Uhr Signal „ENTWARNUNG“ - 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Jubilare



Frau Schwaiger Franziska, Steyrling 168, feierte ihren 95. Geburtstag. Bürgermeister Rudolf Mayr und Vizebürgermeister Ing. Kornek Michael überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde Klaus.



Frau Rohregger Maria, Steyrling 176, feierte ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Rudolf Mayr stattete der Jubilarin einen Besuch ab und überbrachte die besten Glückwünsche der Gemeinde Klaus.

KLEIDER-, KINDERSPIELZEUG- & BÜCHER-



BASAR

Winterbekleidung
Ski – Fahrräder – Schuhe
Sportartikel – Spielzeug ...



WO ? TURNHALLE STEYRLING

<u>Annahme:</u>	Freitag, 5. Oktober	9.00 bis 17.00 Uhr
<u>Verkauf:</u>	Freitag, 5. Oktober	9.00 bis 17.00 Uhr
	Samstag, 6. Oktober	9.00 bis 16.00 Uhr

Bitte bringen Sie nur saubere und gepflegte Sachen!

Die nicht verkauften Sachen müssen am 6. Okt. bis 16.00 Uhr abgeholt werden
oder werden dem Musikverein gespendet!!

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Damenturnen unter dem Motto: „WER RASTET DER ROSTET“



Ab 10. 10. 2007 jeden Mittwoch von 20:00 - 21:00 Uhr im
Turnsaal der Volksschule Klaus.

Auf Dein Kommen freut sich Klaudia

Badminton

Ab sofort jeden Montag von 14:00 - 18:00 Uhr
und Mittwoch von 18:00 - 20:00 Uhr



Adventfahrt nach Bückeberg

Adventzauber am Schloss Bückeberg vom 6.—9. 12. 2007

Programm:

06.12.2007 Brunntal 6.00 Uhr-Steyrling VS 6.05 Uhr-Passau-Würzburg-Kassel
 Paderborn-Minden zum Hotel
 07.12.2007 Besuch einer Fischfabrik und Wilhelm Tell Museum
 08.12.2007 Besuch des Weihnachtszaubers auf Schloss Bückeberg
 09.12.2007 Die Rückreise erfolgt über Hammeln-Gmünden-Kassel-Nürnberg
 Passau-zurück nach Steyrling

Preis: € 239,00 inkl. folg. Leistungen: Busfahrt lt. Fahrtroute und Gebühren
 4**** Hotel mit Halbpension in Buffetform,
 Hallenbad, Sauna, Dampfbad

Einbettzimmerzuschlag: € 33,00
Anzahlung: € 89,00
Restzahlung: bis 24.11.2007
Anmeldeschluss: 19.10.2007

Anmeldung:
 Fam. Kornek: 0664/2323158
 07585/825024
 Hr. Riener Franz: 0664/3803232



Freie Wohnungen

GIWOG	Steyrling 64	Wohnung Nr. 6	
Größe: 59,12m ²	Miete: 391,26	Kaution: € 1.1.73,78	sofort beziehbar
LAWOG	Steyrling 200	Wohnung Nr. 1	
Größe: 81 m ²	Miete: € 569,04	Kaution: € 1.727,97	ab 1. Oktober 2007

Termine Oktober 2007

Datum	Verein/Organisation	Veranstaltung
05.-06.10.2007	SPÖ Frauennetzwerk	Kleiderbasar, Turnhalle Steyrling
05.-07.10.2007	Schloss Klaus	Volkstanzwochenende
05.-07.10.2007	Schloss Klaus	Ehevorbereitung
06.10.2007	GH Kaiserin Elisabeth	Steyrlinger Oktoberfest
11.10.2007	Pensionistenverband	Wanderung auf den Schoberstein
12.10.2007	Kulturausschuss	„Gülcemen“ im Lokschuppm Klaus
18.10.2007	O.Ö. Seniorenring	Wanderung Frauenstein
19.10.2007	„Wir für uns“ Dorfladen	1. Vollversammlung, 19.00 Uhr Gemeindesaal
20.10.2007	Dorfmobil	Oktoberfest ab 13:00 Uhr, Bauhof Steyrling
25.10.2007	Kulturausschuss	2. Steyrlinger Heimatabend, 19.30 Uhr GH Kerschbaumer
26.10.2007	Pensionistenverband	Messe für Verstorbene
26.10.2007	Seniorenbund	Messe, 10.30 Uhr Pfarrkirche Steyrling anschl. Tag der Älteren, GH Kerschbaumer

SelbA-Club - Neubeginn

„Mit Lebensfreude älter werden“ - 1 Jahr trainieren = 8 Jahre bessere Lebensqualität
Am 17. Oktober 2007 startet der SelbA-Club sein neues Trainingsprogramm.
 Beginn ist um 14:00 Uhr im Gemeindesaal Steyrling.





MITTEILUNG

Stationierung Defibrillatoren in Klaus und Steyrling

Wie bereits in der April-Ausgabe des Mitteilungsblattes mitgeteilt, wird der Defibrillator welcher während den Sommermonaten beim Eingangsbereich des Freibades Klaus stationiert ist, **in den Wintermonaten im Foyer der Raiffeisenbank Klaus stationiert!!!!**



Die Raiffeisenbank hat in ihren Filialen Klaus und Steyrling in dankenswerter Weise die Zutrittszeiten zu den videoüberwachten Bankomat-Räumlichkeiten so verlängert, dass im Notfall jederzeit, auch in der Nacht, die Geräte zugänglich sind.

Der Defibrillator in Steyrling ist ganziährig in der Raiffeisenbank Steyrling zugänglich!

Treffsicher vorsorgen

Mit der Raiffeisen Vorsorge FlexibelPLUS

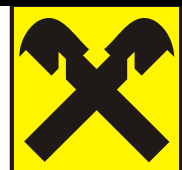
Kommen Sie in Ihre Raiffeisenbank – und holen Sie sich jetzt mit der Vorsorge FlexibelPLUS bis zu 30 Euro!

www.raiffeisen-ooe.at

Holen Sie sich jetzt bis zu **€30,-**

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

Raiffeisenbank



Klaus